



ARCHIV | Foto: EVN

Pünktlichkeit im DB-Fernverkehr im Januar bei nur rund 52 Prozent

01. Februar 2026, 19:47

Im vergangenen Monat lag die Pünktlichkeit der Fernverkehrszüge bei nur rund 52 Prozent. Nach Wintersturm „Elli“ sank die Quote teils auf unter 40 Prozent, an einem Tag sogar auf einen Wert von 28 Prozent. Ziel der Bahn sind 60 Prozent für dieses Jahr.

Im Januar haben nur 52,1 Prozent aller Fernzüge der Deutschen Bahn (DB) ihr Ziel pünktlich erreicht. Das geht aus internen Daten hervor, über welche die *Süddeutsche Zeitung* berichtet. Die Pünktlichkeit ist demnach insbesondere in den Tagen nach dem Wintersturm „Elli“ abgesackt. Am 10. Januar kamen nur 41,3 Prozent der Züge pünktlich, am 11. Januar waren es nur noch 40,3 Prozent. Am 12. Januar erreichte die Kurve mit 36,2 Prozent ihren vorläufigen Tiefpunkt. Noch unpünktlicher waren die Fernverkehrszüge der Deutschen Bahn nur am 26. Januar: Hier kamen nur 28,3 Prozent der ICEs und ICs nach Fahrplan an. Für das Gesamtjahr 2026 peilt die neue Bahnchefin Evelyn Palla eine Pünktlichkeit von 60 Prozent an.

“Der Januar war in Teilen Deutschlands der schneereichste seit mehr als 15 Jahren”, sagte ein Bahn-Sprecher der SZ. Infolge des Sturms “Elli” seien 3.000 Kilometer Schienennetz im Norden zeitweise nicht befahrbar gewesen, 5.000 Mitarbeiter seien täglich auf den Strecken unterwegs gewesen, um vor allem eingefrorene Weichen vom Eis zu befreien. Im Oktober 2025 hatte die Pünktlichkeit mit 51,5 Prozent zuvor einen neuen historischen Tiefpunkt erreicht.